

## Chronik der 43. Kompanie Burgwaldmücken von Dr. Christian Godde

### Die 70er und 80er Jahre



Am 05.06.1974 war es soweit. Unter Anwesenheit von 31 Schützen fand die Gründungsversammlung der "Burgwaldkompanie" im "Waldhotel am Burgweg" statt. Die Bewohner des Baugebiets Hopen hatten sich entschlossen eine eigene Kompanie im Lohner Schützenverein zu gründen. Franz Wieferig eröffnete die Versammlung. Nachdem Stefan Heitlage über die Organisation einer Kompanie referiert hatte, beschlossen die Anwesenden einstimmig die Kompaniegründung. Anschließend wurde in einer geheimen Abstimmung zwischen den Kandidaten Josef Schraad und Hubert Franzke der erste Hauptmann der Burgwaldkompanie ermittelt. Die Wahl fiel mit 15 zu 5 Stimmen bei zwei Enthaltungen auf Hubert Franzke, der die Wahl für ein Jahr annahm. Die geheime Wahl zum Feldwebel zwischen Bernd Kassner und Eckhard Jaecks entschied Letzterer mit 12 zu 7 Stimmen bei 2

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

Enthaltungen für sich. Zum Schriftführer wurde Stefan Heitlage gewählt und zum Kassierer Franz Wieferig. Die Wahl zum Fahnenträger fiel auf Reinhold Kotte. Als Kompanienname wurde "Burgwaldkompanie" gewählt. Bei der Auswahl der Kompanienummer entschied man sich für die 43 und gegen die auch mögliche 18. Ordensträger im Gründungsjahr sollten nur die drei besten Schützen werden. Als Kompanielokal wurde das Waldhotel bestimmt. Der Gründungsbeitrag betrug 10 DM.

Die erste Kompanieversammlung wurde für den 21.06.1974 anberaumt. Uniformen sollte sich jeder bei Hinners selbst besorgen (z. B. Hut 17,50 DM) ebenso ein Holzgewehr bei Höing für 4,50 DM. Eine einheitliche Anzugsordnung war nicht vorgeschrieben! Der Vorstand besorgte einen Säbel für ca. 80 DM. Der Schützenfestbeitrag betrug 90 DM und konnte in vierteljährlichen Raten bezahlt werden, der Vereinsbeitrag 20 DM. Auf der Kompanieversammlung am 27.06.1975 wurde der Gründungsvorstand mit Ausnahme des Kassierers im Amt bestätigt. Zum Kassierer wurde Horst Kreinberg gewählt. Fahnenträger wurden Günther Langenhorst und Karl Deters. Zum Vergnügungsoffizier ernannt wurde Bernd Kaßner und zum Sanitäter Dr. Küßner.

Der erstmalig erwähnte Kassenstand der Kompaniekasse bei der Kompanieversammlung am 29.05 (04.).1977 betrug 30,64 DM. Wahlen wurden wegen zu geringer Beteiligung verschoben. Bei der Kompanieversammlung am 07.05.1977 wurde Eckhard Jaecks einstimmig zum neuen Hauptmann gewählt. Franz Schraad wurde neuer Feldwebel, Peter Becker neuer Schriftführer und Hans Ständer neuer Kassierer.

Bei der Kompanieversammlung am 26.06.1978 waren Hauptmann und Feldwebel wegen Erkrankung nicht anwesend! Kassenstand 689,47 DM. Hauptmann Jaecks wurde i. A. wiedergewählt. Ernst Frenken wurde neuer Feldwebel. Tagesordnungspunkt Jackenfrage! Vom Verein wurde das Marschieren ohne Jacke abgelehnt. Entschluss der Kompanieversammlung Sonntag mit, Montag bei Hitze ohne.

In der Kompanieversammlung am 29.05.1979 wurde lediglich Andreas Brand als neuer Schriftführer gewählt (ab da getippte Protokolle!), ansonsten Wiederwahl des Vorstands. Ebenso wurde in der Kompanieversammlung am 30.05.1980 nur ein Posten neu besetzt, nämlich der des Kassierers, Hubert Haus wurde gewählt. Der Titel Vergnügungsoffizier änderte man in Vergnügungswart und eventuell im nächsten Jahr in Tankwart.

Bei der Kompanieversammlung am 11.05.1981 war die Kompaniekasse im Soll mit 86,33 DM.

## **Kompaniegeschichte**

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

Es wurde die Beitragseinziehung im Lastschriftverfahren beschlossen. Motto der Kompanieversammlung am 04.06.1982 war "Gegeneinander statt Miteinander".

Bei der Kompanieversammlung am 29.04.1983 wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt: Hauptmann Wolfgang Christ, Feldwebel Ernst Frenken, Kassierer Anton Brümmer, Schriftführer Wolfgang Fischer.

Diesen folgten ab dem 25.04.1986 Heinz Springub als Hauptmann, Andreas Brand als Feldwebel, Karl Deters als Kassenwart und Franz Wieferig als Schriftführer.

In der Kompanieversammlung am 26.05.1989 wurden Hauptmann und Feldwebel wiedergewählt, Wolfgang Bergmann wurde zum Kassenwart und Hans-Georg Niesel zum Schriftführer gewählt.

## **Die 90er Jahre bis Millenium**

Auf der "Mitgliederversammlung" am 18.05.1990 gab es Diskussionsbedarf bezüglich der Kostendeckung beim Schützenfest (Unterdeckung von 1657,71 DM). Es wurden Kosteneinsparungen, wie Begrenzung der Bierkastenzahl auf drei! bei Schmücken am Donnerstag sowie auf ein! Stück Kuchen und eine! Tasse Kaffee beim Kaffeetrinken der Damen am Montagnachmittag beschlossen. Reinhold Kotte wurde zum Archivar gewählt.

Die "Mitgliederversammlung" am 05.06.1991 begann erst um 21:05 wegen des Fußballspiels Wales gegen Deutschland (1:0). Es wurde erstmalig eines verstorbenen Schützenbruders (Reimer Ehlers) gedacht.

Der Schützenfestbeitrag wurde auf der "Mitgliederversammlung" vom 15.05.1992 auf 225 DM erhöht zwecks Kostendeckung.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

1993 bis 1995: Nihil sub sole novum.

In der Kompanieversammlung am 15.03.1996 wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Wolfgang Bergmann wurde Hauptmann, Peter Meyer Feldwebel, Anton Brümmer Kassierer und Wolfgang Kuge Schriftführer.

Da der neu gewählte Hauptmann zum Schützenfest im Urlaub war, wurde die Kompanie vom Ehrenhauptmann Hans-Georg Niesel geführt. In der Presse war daraufhin zu lesen, dass Hans-Georg Genugtuung darüber empfunden habe, endlich einmal echte Verantwortung getragen zu haben.

Bei der ersten außerordentlichen Kompanieversammlung am 23.11.1996 ging es um den erfreulichen Anstieg der Kompaniemitgliederzahl auf 50, was jedoch zum Erreichen der Kapazitätsgrenze der Kompaniegeführt hat. Daher wurde das Einzugsgebiet der Kompanie örtlich begrenzt und lediglich außerhalb dieses Gebietes lebende "eheliche" Kinder von Kompaniemitgliedern als Neuschützen akzeptiert.



In der ordentlichen Kompanieversammlung am 20.06.1997 wurde eine Beitragserhöhung auf 100 DM (50 DM für Jungschützen) beschlossen. Außerdem wurde festgelegt, dass ein Jungschütze zum Schützen wird, wenn er über ein eigenes Einkommen verfügt.

Die Kompanieversammlung am 19.06.1998 begann mit dem Totengedenken für das Gründungsmitglied der Kompanie Josef Schraad und die am 11.06.1999 ebenso mit einer Schweigeminute für Schützenbruder Hubert Riebelmann. Der Vorstand wurde mit Ausnahme des Kassierers wiedergewählt. Als neuer Kassierer wurde Mathias Kreinberg in Abwesenheit gewählt. Der Kompaniewirt Peter Westerhoff kündigte die Aufgabe seiner Tätigkeit für Ende 1999 an.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

Im Kassenbericht der Kompanieversammlung vom 14.04.2000 wurde ein Fehlbetrag von 4000 DM ausgewiesen! Als Kompanie des Königsbataillons wurde vom Regiment eine Teilnahme am Schützenfestsonntag im Festzelt auf dem Schützenplatz eingefordert, so dass der eigene Kompanieball ausfallen würde. Diesem wurde mit knapper Mehrheit zugestimmt.

## 2000 bis heute

In der Kompanieversammlung am 19.01.2001 wurde Wilfried Niehus als neuer Kompaniewirt begrüßt. Das Kompanielokal hatte ab jetzt den Namen Hotel Hopener Wald. Zum neuen Hauptmann gewählt wurde Hubert Riesenbeck, zum Feldwebel Frank Diekmann und zum Schriftführer Jörg Springub.

In der Kompanieversammlung vom 07.06.2002 wurde Schütze Tobias Gerdesmeyer zum neuen Kassierer gewählt. In diesem Jahr sollte es am Freitag ein Fahne hissen beim Bürgermeister der Stadt Lohne geben. Hauptmann Riesenbeck gab bekannt, dass der Feldwebel Diekmann in diesem Jahr aus persönlichen Gründen nur sporadisch am Schützenfest teilnehmen würde. Als Ersatz fungiere die alt bewährte Kraft Peter Meyer. Einige Jungschützen merkten darauf „die Rückkehr der Pfeife“ an. Ersatzfeldwebel Meyer stellte seine Idee des Salutschießens vor. Diese Idee wurde einstimmig bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

Die Kompanieversammlung am 20.06.2003 eröffnet Feldwebel Frank Diekmann, da sich der Hauptmann beim Radfahren erholen muss, um sich so auf das Schützenfest vorzubereiten.

In der Kompanieversammlung am 20.02.2004 wurde Tobias Gerdesmeyer zum Hauptmann und Ulrich Heitlage zum Feldwebel gewählt sowie Michael Leise zum Kassierer. Bezüglich der 30- Jahresfeier der Kompanie wurde einstimmig für eine kleine interne Feier mit Frauen votiert.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

Bei der Kompanieversammlung am 03.06.2005 wurde die Anschaffung einer neuen Kompaniefahne aus Kostengründen abgelehnt. Es wurde entschieden, dass über den Beitritt von Neuschützen außerhalb des Kompaniebereichs nur die Kompanieversammlung und nicht der Vorstand allein entscheiden darf.

Bei der Kompanieversammlung am 16.06.2006 wurde zunächst in einer Schweigeminute dem verstorbenen Schützenbruder Gerhard Kosiol gedacht. Nach Beendigung der Archivarstätigkeit durch Schützen Reinhold Kotte wird Schütze Andreas Fennen einstimmig zum neuen Archivar der Kompanie gewählt.

Zur Kompanieversammlung am 15.06.2007 erschien Neuschütze Christian Godde bereits in voller Kampfmontur. Begrüßt wurde auch als Neuschütze Thorsten Fischer, seines Zeichens bereits im Range eines Hauptmanns durch seine langjährige Tätigkeit im Spielmannszug Lohne. Das Freibier beim Bataillonsschießen wurde gestrichen, dafür gab es keine Beitragserhöhung. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Bei der Kompanieversammlung am 06.06.2008 kam es bei der Versendung der elektronischen Post bedauerlicherweise zu einer technischen Panne, so dass bei einigen Schützen, besonders den Schützen Diekmann und A. Brandt, die enorme Fähigkeiten bei der Dekodierung dieser Email bewiesen, der Eindruck entstehen konnte, dass der Schriftführer sich als Hauptmann ausgeben wollte. Es wurde die Chronik des Schützenvereins angekündigt und die dafür anfallenden Kosten benannt. Schütze E. Jaecks monierte allerdings die Fehlerhaftigkeit der Chronik. Beim nächsten Jubiläum und der nächsten Chronik möchte er sie vorher mit seiner Frau korrigieren. Das Jubiläums-Schützenfest im Jahre 2008 würde mit vermutlich 3500 Teilnehmern am Umzug stattfinden.

Zum Schützenfest wurde gemäß der Ankündigung während der Kompanieversammlung am 26.06.2009 der Bürgermeister von Rixheim Olivier Becht mit einer Delegation in der Kompanie erwartet. Das Kompanieschild über der Garage am Hotel Hopener Wald wurde im Jahr 2008 von der Kompanie Brink-Süd zerstört. Diese "Vandalen und Verbrecher" sorgten aber reumütig für Ersatz.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

In der Kompanieversammlung am 18.06.2010 wurde zunächst des verstorbenen Ehrenfeldwebels Ernst Frenken gedacht. Der Vorstand wurde komplett einstimmig wiedergewählt.

Die Kompanieversammlung am 20.05.2011 wurde mit einer Schweigeminute für den verstorbenen Schützen Franz Wieferich begonnen. Erstmals wurde eine Kompanieversammlung mit einem anschließenden Spargelessen mit Damen kombiniert.

In der Kompanieversammlung am 27.04.2012 traten Hauptmann Gerdesmeyer und Feldwebel U. Heitlage aus beruflichen Gründen von ihren Ämtern zurück. Neugewählt wurde zum Hauptmann Dr. Christian Godde und zum Feldwebel Steffen Zopfs, der restliche Vorstand wurde im Amt bestätigt.

In der Kompanieversammlung am 12.06.2015, mit der niedrigsten Beteiligung seit Aufzeichnung der Anwesenheit, wurden Hauptmann Dr. Christian Godde und Feldwebel Steffen Zopfs in ihrem Amt bestätigt und wieder gewählt. Als neuer Kassierer wurde Jens Fischer und als neuer Schriftführer wurde Frank Diekmann gewählt. In einer Schweigeminute wurde dem verstorbenen Schützenbruder Wolfgang Kuge gedacht. Der Neuschütze Dr. Farokh Rahimilaleh wurde in Abwesenheit in die Kompanie neu aufgenommen.

Im Januar 2017 wurde unser Kompanielokal Hotel Hopener Wald geschlossen. Das Schützenfest 2017 konnte jedoch mit der Genehmigung des neuen Eigentümers, der Stadt Lohne, auf dem Gelände des Hotels stattfinden.

Nach Jahrzehnten fand im August ein Kompanieschiessen statt! Den Pokal des Hauptmanns gewann Schützenbruder Stefan von Husen.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

In der Kompanieversammlung am 16.02.2018 wurde Jens Fischer in absentia zum neuen Hauptmann, sein um Minuten jüngerer Bruder Thorsten Fischer zum Feldwebel, Dr. med. Farokh Rahimilaleh zum Kassierer und Frank Diekmann wieder zum Schriftführer gewählt.

Nach lebhafter Diskussion wurde der Kompaniejahresbeitrag mit den Stimmen der Mehrheit der Anwesenden um 10 Euro erhöht. Ab sofort werden dadurch die Kosten der Kompanieversammlung und der Getränke auf dem Kommers aus der Kompaniekasse bestritten.

Im Jahr 2019 konnte die Kompanie wieder das Kompanielokal beim Schützenfest nutzen. Das Lokal trägt nun den neuen Namen "Hopener Waldstübchen" mit der Kompanielokalwirtin Carina Serafin.

2020 fielen fast alle Veranstaltungen einschließlich des Schützenfests wegen der Coronapandemie aus.

Ein virtuelles Kohlessen der Kompanie am Black Friday dem 27.11.2020 fand jedoch statt.

Am 28.05.2021 erfolgte zunächst eine virtuelle Kompanieversammlung als Videokonferenz mit mäßiger Beteiligung.

Am 09.07.2021 fand eine Schützenfestersatzveranstaltung auf der Terrasse des Kompanielokals in Corona-konformer Weise statt.

Die Kompanieversammlung am 15.10.2021 im Hopener Waldstübchen mit Wiederwahl des gesamten Vorstands war sehr gut besucht und unterhaltsam.

Das Schützenfest 2022 fand wieder in gewohnter Form statt.

## Kompaniegeschichte

Geschrieben von: Administrator

Mittwoch, den 08. Juli 2009 um 09:46 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 05. Mai 2024 um 11:04 Uhr

---

Am 28.10.2022 fand ein Kipphasenschießen auf dem Stand der Jägerschaft Lohne statt.

2022 wurde unser Kompanielokal wieder geschlossen.

Am 06.05.2023 fand ein Spargelessen bei Hoyer statt und am 02.06.2023 eine Kompanieversammlung im neuen Schützenhaus mit Beschluss einer Beitragserhöhung.

Das Schützenfest 2023 fand mit mäßiger Beteiligung der Kompanie statt.

Den Hauptmannspokal haben sich 05.04.2024 bei den Männern der Feldwebel Thorsten Fischer und bei den Frauen Clara Fischer erschossen.

In der Kompanieversammlung am 03.05.2024 im Ludgerus-Werk wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Bei defizitärer Kassenlage wurde eine Umlage von 50 Euro beschlossen mit Spitzabrechnung nach dem diesjährigen Schützenfest.

Am 05.06.2024 ist die 43. Kompanie Burgwald, genannt Burgwaldmücken, seit 50 Jahren Teil des Schützenvereins Lohne von 1608.